

French Cup Rouen 2010

Nach einem abschliessenden Training auf dem Dolder und mit einem feinen Znacht gestärkt, begann unsere Reise nach Frankreich. Wieder einmal ging es nach Rouen, die meist graue und regnerische Stadt, die, dank dem Charme ihrer Altstadt, doch noch einen Platz in unserem Herzen erobert hatte ☺.

Nach einer langen Fahrt durch die Nacht erreichten wir mit etwas Verspätung schliesslich unser Hotel, wo uns Sibylle gleich zu wecken bemühte, damit wir beim Training frisch und fit sein würden. Doch ihre Sorgen waren umsonst; so erschrocken und hellwach waren wir ob dem strahlend blauen Himmel und der Sonne, die uns freundlich anblinzelte.

Als wir spätabends endlich in unsere Betten fallen durften, war die Vorfreude auf den nächsten Tag bereits riesig. Der Tag begann mit einem morgendlichen Spaziergang und zahlreichen Spielen, die sich nicht nur als ungefährlich erwiesen. (Lauras Hose war nur so dreckig, weil sie ins Gebüsch gelaufen ist).

Am Nachmittag durften wir noch einige Stunden in der Stadt verbringen, die natürlich gleich benutzt wurden um 1. Schokolade zu kaufen, 2. Kleider zu kaufen und 3. damit Yara ihren Schal, den sie letztes Mal in diesem Lädeli da, „weisch, ich erkennenen denn scho wenn ich en gseh“, kaufen konnte. Nachdem endlich jeder das Gewünschte gefunden hatte (inklusive Yaras Schal, im Lädeli, in dem Charlie ihr Herz an ein mini-kleines-Hündchen verschenkt hatte) und wir sogar den perfekten Team-Pulli gefunden hatten (Charlie und Lilo chönd bewiise, dases ide Schwiiz au en pimkie git :D), ging es weiter ans Schminken, Frisieren und schliesslich zum Wettkampf, wo wir als letztes Team unser Kurzprogramm zum Besten gaben.

Am nächsten Tag ging der Kampf als pinke Panther weiter und wir verliessen Rouen zufrieden und wurden in Zürich mit regnerischem begrüsst. Nun heisst es weiter zu arbeiten, damit wir uns in Neuchâtel wieder von unserer besten Seite zeigen können.

